Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 22	Panketal, den 31. August 2013	Nummer 08

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 30. September 2013 und wird bis zum 29. September 2013 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat September 2013

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat September 2013 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**13.09.2013, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**13.09.2013, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**16.09.2013, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**17.09.2013, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**18.09.2013, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**19.09.2013, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**23.09.2013, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**26.09.2013, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 09. 2013**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Einkaufsbus für Röntgental wird eingestellt

Nachdem Mitte Juni erstmals ein Einkaufsbus des Bauhofes wöchentlich einmal aus Röntgental zu einem Supermarkt innerhalb der Gemeinde fuhr, hat sich die Zahl der Nutzer als sehr überschaubar erwiesen. Beim ersten Mal nahm gerade einmal eine Frau das Angebot wahr. Mehr als drei wurden es bisher nie. Angesichts dieser geringen Resonanz wird der Bus Ende August wieder eingestellt. Bis dahin fährt er jeweils Donnerstag um 9 Uhr ab Heinepassage. An dieser Stelle möchte ich besonders dem Gemeindevertreter Herrn Thomaschewski danken, der fast die Hälfte der Touren mit seinem privaten PKW übernahm, was angesichts der geringen Zahl von Mitfahrern völlig ausreichte.
Offenbar ist es ohne weiteres möglich, von Röntgental aus mit der S-Bahn nach Buch oder Zepernick zu fahren und dort die Einkaufsmärkte zu besuchen. Die Aufregung über die Schließung des Supermarktes in der Heinepassage erscheint in diesem Lichte betrachtet als unbegründet. Man ist in Röntgental nicht von Einkaufsmöglichkeiten abgeschnitten, jedenfalls aber findet man individuelle Möglichkeiten, sich zu versorgen.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Optimierung der Buslinie 900

Seit 05. August fährt der Bus wochentags jede Stunde ab Bahnhof Zepernick
Mit Beschluss der Gemeindevertretung zum Bürgerbudget 2013 wurde auch entschieden, dass die Buslinie 900 mit 20.000 Euro für 1 Jahr bezuschusst wird. Durch 4 zusätzliche Fahrten um 09:01 Uhr und 11:01 Uhr (Ring 1) sowie 08:41 Uhr und 10:41 (Ring 2) fährt der Bus jetzt montags bis freitags vom Bahnhof Zepernick über Schwanebeck Schule, den S-Bahnhof Buch zurück zum Bahnhof Zepernick zwischen 05:01 Uhr und 19:01 Uhr stündlich. In die andere Richtung auf der Linie 2 fährt der Bus zwischen 04:41 Uhr und 18:41 Uhr ebenfalls jede Stunde am Bahnhof Zepernick ab.

Die Fahrpläne der Barnimer Busgesellschaft liegen in der Gemeindeverwaltung aus bzw. können auf der Internetseite www.bbg-eberswalde.de heruntergeladen werden.

S. Srokos
FD Verkehrsflächen

Trinkwasserleitung in Schwanebeck fertiggestellt

„Wasser marsch“ hieß es bei sommerlicher Hitze am Netto Markt in Schwanebeck am 23.7.2013. Der Eigenbetrieb nahm die von der Bernauer Firma MRA in kurzer Bauzeit im Horizontalbohrverfahren gebaute neue Trinkwasserleitung DN 150 in Betrieb. Die 1.300 Meter lange und 128.000 Euro teure Leitung bildet nun die zweite Trinkwasserzuleitung zum Dorf Schwanebeck und erhöht dessen Versorgungssicherheit. Aber nicht nur um die Verbesserung der Versorgungssicherheit ging es, sondern auch um die erforderliche **Löschwasserbereitstellung** für den Neubau der Sportmensa am Schulstandort. Die Baugenehmigung für diesen Neubau sah vor, eine definierte Löschwasser-

menge bereit zu halten, was mit der bisher nur einen Trinkwasserzuleitung zum Dorf nicht gewährleistet war. Insofern beteiligte sich die Gemeinde Panketal auch mit rund 42 % (55.000 Euro) an den Baukosten, die ansonsten vom Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal aufgebracht wurden. Bis zu 10 Meter tief liegt nun die Leitung, um an entsprechenden Querungen nicht in Konflikt mit anderen Leitungsbeständen zu geraten. Das Wasser kommt aus dem Wasserwerk Zepernick. Ein Trinkwasserzukauf erfolgt jahreszeit- und bedarfsabhängig aus dem Berliner Leitungsnetz. Im Juni förderte das Zepernicker Wasserwerk 67.295 m^3 und es war ein Zukauf aus Berlin im Umfang von 13.000 m^3 erforderlich. Der Trinkwasserpreis in Panketal beläuft sich auf 1,32 Euro pro m^3. In Berlin kostet ein Kubikmeter Trinkwasser 2,17 Euro, in Bernau 1,44 Euro. Mit der Anwendung des reinen Gebührenmodells bei der Trinkwasserfinanzierung wird allerdings auch in Panketal die Mengengebühr im kommenden Jahr voraussichtlich steigen.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Staub und Schlamm haben ein Ende

Als am 6. August 2013 die insgesamt rund 1.300 Meter neuen Straßen im sogenannten Teilentwässerungsgebiet 19/20 – Nord für den Verkehr freigegeben wurden, hatte dieses Bauvorhaben einen sehr langen Vorlauf von sechs Jahren. Mehr als ein Dutzend Mal beschäftigte sich die Gemeindevertretung mit Vorlagen für das rund 1,25 Mio. Euro teure Straßenbauvorhaben. Eine Besonderheit war eine Anliegerbefragung, bei der 131 Grundstückseigentümer befragt wurden, ob der Straßenausbau mit oder ohne Gehweg erfolgen soll. Bei einer Beteiligung von 86 % sprachen sich in der Steenerbuschstraße 84 %, in der Unterwaldenstraße 93 % und in der Solothurnstraße 62 % der Anlieger für den Ausbau ohne Gehweg aus. Die Fahrbahn der über Regenwasserkanal entwässerten Straßen ist durchgängig 5,25 Meter breit. Für diese Lösung hatte sich die Bürgerinitiative

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 3

„Schweizer Viertel“ eingesetzt, die Gemeindevertretung hat diese Abweichung von den üblichen Ausbaugrundsätzen, dass Anliegerstraßen mit Gehweg auszubauen sind, akzeptiert. Die Anlieger sind nach Erschließungssatzung an den Kosten zu beteiligen und so wurden über Vorausleistungen bei Baubeginn folgende Ausbaubeiträge pro m^2 anrechenbarer Grundstücksfläche erhoben:
Steenerbuschstraße: 7,25 Euro
Unterwaldenstraße: 7,34 Euro
Solothurnstraße: 7,45 Euro
Die Schlussrechnung der im wesentlichen planmäßig und komplikationsarm verlaufenen Baumaßnahme, die maßgeblich von der Firmen Strabag und Teich realisiert wurde, wird wohl noch einige Monate auf sich warten lassen und so wird auch die Enderhebung der Beiträge nicht vor August 2014 erfolgen. Allerdings sind wir im Kostenrahmen geblieben und es ist bereits jetzt abzusehen, dass es keine Budgetüberschreitung geben wird. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 950 Euro pro lfd. Meter Straße. Die „Karawane“ zieht weiter und bleibt doch in der Nähe. Nur wenige Meter weiter – oberhalb der Bucher Straße – graben sich die Baggerschaufeln erneut ins Erdreich, um die Straßen zwischen Oberländer Straße und Bucher Straße auszubauen. Übrigens wurden mit der Straßenbaumaßnahme auch einige Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse neu- bzw. umverlegt. Es wäre ja höchst unvernünftig, eine neue Fahrbahn nach kurzer Zeit wieder aufzureißen, weil eine vielleicht 80 Jahre alte Trinkwasserleitung nun doch ihren „Lebensabend“ erreicht hat. Deshalb wurden – wo nötig – auch Trinkwasseranschlüsse erneuert.
Die fehlenden Straßenbäume werden im Herbst/Winter durch den Bauhof der Gemeinde gepflanzt. Immerhin 50 Bäume sollen dafür sorgen, dass Panketal eine grüne Gemeinde bleibt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Anliegern, die während der Bauphase mit Unannehmlichkeiten und Beschränkungen leben mussten. Sie haben dies nun überstanden und können sich über staub- und schlammfreie, glatte Straßen freuen, die auch bei Starkregen das anfallende Regenwasser zuverlässig aufnehmen und ableiten sollten. Allzeit gute und sichere Fahrt sowie Zufriedenheit mit der neu gewonnen Lebensqualität wünscht Ihnen, auch im Namen des gesamten Tiefbauamtes der Gemeinde Panketal,

Rainer Fornell, Bürgermeister

An alle ehemaligen Schüler und Lehrer der Oberschule Schwanebeck!

Am Freitag, den 06.09.2013 findet das traditionelle Ehemaligentreffen der Oberschule Schwanebeck statt. Wir laden dazu alle ehemaligen Lehrer und Schüler der Schule herzlich in das Freizeithaus „Würfel“ auf dem Schulgelände ein. Ab 18 Uhr haben alle die Möglichkeit, mit ehemaligen Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und einem kleinen Imbiss vom Grill gesorgt.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Gästen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule Schwanebeck

Siedlung Wasser Panke – Eine Wasserzeitung für die Gemeinde Panketal 7. Sommerschule für Landschaftskommunikation

Vom 15. bis zum 20. September 2013 werden 15 Studenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Rahmen einer Sommerschule für Landschaftskommunikation sich intensiv mit dem Siedlungswasserhaushalt der Gemeinde Panketal auseinandersetzen. In diesen Tagen werden die Studenten keine klassischen Forschungsarbeiten leisten, Pläne skizzieren oder konkrete Problemlösungen erarbeiten, sondern in erster Linie einen Beitrag dazu leisten, das Interesse und die Aufmerksamkeit der Bürger für dieses wichtige Thema zu wecken und die öffentliche Diskussion zu fördern.
Zu diesem Zweck wird in der Sommerschule eine „Wasserzeitung“ zum Siedlungswasserhaushalt an der Panke für die Gemeinde Panketal produziert. Die Teilnehmer befragen Anwohner, Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes, Politiker, Gemeindemitarbeiter und Wissenschaftler nach ihren Sichtweisen und Forderungen, recherchieren historische Informationen zum Verhältnis von Wasser und Siedlung, lassen sich Geschichten und Anekdoten erzählen, schreiben Porträts und Berichte, fotografieren und zeichnen... Aus diesem Material wird die Zeitung erstellt, die unmittelbar gedruckt und am letzten Tag der Sommerschule, am **Donnerstag, dem 19. September** im Rathaus der Gemeinde Panketal öffentlich **präsentiert wird.** Die Zeitung soll die Vielfalt der Perspektiven und die gegenwärtige Brisanz des Themas verdeutlichen und die fachliche sowie politische Auseinandersetzung fördern.
Gerade das Beispiel der Gemeinde Panketal zeigt, dass Veränderungen im Siedlungswasserhaushalt weitreichende Auswirkungen auf die Entwicklungsspielräume einzelner Gemeinden haben. Die Siedlung wächst, aber das örtliche Fließgewässer, die Panke, kann das zusätzliche Niederschlagswasser von den versiegelten Flächen nicht mehr aufnehmen. Die in ein enges Bett gezwängte Panke ist randvoll, tritt bei Starkregen über die Ufer, Keller vernässen... Wohin mit dem Regenwasser? Der Panke mehr Raum geben, Rückhaltebecken bauen, auf den Grundstücken versickern, Regenwasser speichern und im Haus nutzen? Ohne eine öffentliche Auseinandersetzung und eine klare Wahrnehmung der komplexen Situation werden wasserwirtschaftliche Veränderungen schwer zu erreichen sein. Die Sommerschule versucht vor diesem Hintergrund die Beziehungen der Anwohner zur Panke zu beschreiben und für den kommunalpolitischen Diskurs zum Thema Siedlungswasserwirtschaft im Panketal aufzubereiten.
Die Studenten werden vor allem am Montag, dem 16. und am Dienstag, dem 17. September in Panketal für ihre Recherchen unterwegs sein. Wir möchten Sie, die Einwohner der Gemeinde um Zweierlei bitten: Lassen sie sich auf ein Gespräch mit den Studenten ein, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt, sei es am Gartenzaun, im Laden oder einfach auf der Straße. Und kommen sie zur **Präsentation der Arbeitsergebnisse** und der „Wasserzeitung“, die am **19. September um 17.00 Uhr** im Ratssaal der **Gemeinde Panketal,** Schönower Straße 105, stattfinden wird. Sie sind herzlich eingeladen.

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 4

Die Sommerschule findet im Rahmen des wissenschaftlichen Verbundprojektes INKA BB (Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin) statt, dessen Teilprojekt „Siedlungswasserhaushalt“ seit Längerem in der Gemeinde Panketal arbeitet. Sie ist eingebunden in die Landschaftswerkstatt Wasser Uckermark Barnim, in der Methoden der Landschaftskommunikation für die Anpassung des Landschaftswasserhaushaltes an den Klimawandel erprobt werden. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.inka-bb.de und www.wasserundlandschaft.de.

Prof. Uta Steinhardt, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Lars Fischer, Büro für Landschaftskommunikation

Die Panke in der Bahnhofstrasse am 30.07.2011

Die Panke in der Bahnhofstraße, aufgenommen am 30.07.2011. Nach starken Regenfällen wächst die Gefahr, dass die Panke über die Ufer tritt. Die Panke ist das Rückgrat der Niederschlagswasserbewirtschaftung der gesamten Gemeinde, von Überflutungen des Baches direkt betroffen sind hingegen nicht alle Einwohner. (Foto: Braun)

Regenrueckhaltebecken im Wohnumfeld in Panketal

Regenwasserrückhaltebecken im Wohnumfeld sind eine Möglichkeit, die Wasserzuflüsse in die Panke zu beeinflussen. Aber auch auf den Wohngrundstücken selber und entlang der Straßen und Wege sollte so viel Wasser als möglich versickern können, um die Panke als Vorflut zu entlasten. (Foto: Stephani-Pessel)

KULTUR

Führung durch das Naturschutzgebiet

Am 27. September 2013 lädt der Schönower-Heide-Verein e.V. zu einer Führung ins Naturschutzgebiet ein.
Hartmut Quandt weiß Interessantes über die Bewohner des Wildtiergatters zu berichten und mit etwas Glück, hören Sie das Röhren rivalisierender Rothirsche oder die eigenartigen Brunftlaute des Damwildes.

Treff: 17:30 Uhr am Heideportal (Schönwalder Chaussee)
Dauer: etwa 2 Stunden

Kosten: 3 Euro/Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei

Anmeldungen und weitere Infos bei Michaela Tiedt-Quandt unter: 0162 9359056

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer verabschiedet sich so langsam und die Tage werden wieder kürzer.
In unserer Bibliothek finden Sie viele interessante Bücher zum Thema:

Pilze, Einmachen, Liköre selber machen uvm.

Für unsere jungen Leser bieten wir ab sofort in der Bibliothek Panketal ein Monatsrätsel an. Der Gewinner wird am Ende des Monats ausgelost
und schriftlich benachrichtigt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Glück

Buchtipp (aus unserer Region):
Günter Patzwaldt wurde 1929 in Golzow geboren. Er versteht sich als moderner Rebell, der immer konsequent seinen Standpunkt vertreten hat.
Aufgewachsen in der Zeit des Nationalsozialismus, hat er eine tiefe Abneigung gegen Unterdrückung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit verinnerlicht.
Dies ist ein lebendig anschaulich erzählter Rückblick eines bis zum heutigen Tage neugierigen, zupackenden und lebensfrohen Menschen.

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 5

Zu Gast in der Bibliothek Panketal:

Herr Wolfgang Rieck mit dem Programm
„Land in Sicht“
am **25. Oktober 2013 um 19.30Uhr**
Karten im Vorverkauf: **5,00 Euro**

Ein musikalisches Programm zur Seefahrt: In seinem Programm wird erzählt von der sprichwörtlichen Einsilbigkeit der norddeutschen Küstenbewohner, von den haarsträubenden Geschichten heimkehrender Seeleute und überhaupt von der Faszination des Meeres, der so viele Menschen verfallen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Die Bernauer Fourleser kommen wieder in den Robert-Koch-Park
Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

Zum diesjährigen 8. Panketaler Baumfest im Mai waren die Bernauer Fourleser schon das dritte Mal im Robert-Koch-Park Panketal.
Eine rote Couch, eine selbstgebastelte Stehlampe, sechs junge Autoren, romantische Beleuchtung – mitten in der Natur. Die Zuhörer lauschen bei einem Gläschen Wein gespannt den Geschichten der Fourleser. Geschichten aus dem Alltag, aus der Kindheit, über Aktuelles, über die Natur – von lustig, über nachdenklich und kritisch bis frivol ist alles vertreten.

Nun kommen die Bernauer Fourleser, Manuel Goldbach, Michael Breest, Romy, Tom Mars, Paul Weigl und Hauptgastleser “Schmidde”, mit neuen Ideen und Inspirationen aus der Sommerpause. Und sie kommen wieder in den Robert-Koch-Park. Es gefällt ihnen im Park und den zahlreichen Zuhörern auch. Sie kommen mit neuen Geschichten und sie bringen auch wieder musikalische Begleitung mit.

Wir laden Sie ein zu Geschichten, Gedichten und romantischer Musik

der	**Bernauer Fourleser**
am	**Freitag, dem 20. September 2013**
ab	**19.30 Uhr**
im	**Robert-Koch-Park Panketal**
in der	**Bebelstr. 62 a-c**
in	**16341 Panketal / Ortsteil Zepernick.**

Der Eintritt ist wie immer frei. Getränke reichen wir gegen ein geringes Entgelt. Wem es gefallen hat, der legt am Ende etwas in den Hut der Fourleser.

Es ist abends kühl im Park. Bringen Sie sich eine Decke oder warme Sachen mit. Die fleißigen Helfer vom Robert-Koch-Park e.V. werden Zelte, Stühle und Tische aufbauen. Auch bei Regen wird „fourgelesen“.

Kontakt:
Kristine Neumann & Ines Moukahal
Robert-Koch-Park e.V.
www.robert-koch-park.de
vorstand@robert-koch-park.de
Tel. 030 94415300

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 6

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September				
01.09.	15:00	Sonntagskonzert 15 Jahre „Balg-Band Barnim“ und „Musico Aldente“	Musikschule Fröhlich	Künstlerhof und Festscheune Berlin-Buch
03.09.	17:00	Musical „Himmlische Schwestern“ (Vorstellung für die neuen Klassen 7)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
04.09.	14:30	Treff zum Plausch	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck
05.09.	14.30	Besuch der „Gläsernen Molkerei“ mit Führung	Seniorengruppe Alpenberge	Gläserne Molkerei Biesenthal
05.09.	17:00	Musical „Himmlische Schwestern“ (Vorstellung für die neuen Klassen 11)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
06.09.	18:00 - 19:30	Workshop Welt der Kräuter – Kräuterspirale (VHS), Anmeldung erforderlich	KVHS Barnim Anmeldung unter 03338/762764 oder 03338/708065	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62 a
06.09.	18:00	Ehemaligentreffen der Oberschule Schwanebeck	Lehrerinnen und Lehrer der OS Schwanebeck	Freizeithaus „Würfel“ e.V.
08.09.	17.00	Auguri – Konzert anläßl. des 70. Geburtstages v. Lothar Voigtländer	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
13.09.	14.00	Der Hauptmann von Köpenick kommt zu uns	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
14.09.	16:00	150 Jahre SPD mit Live-Musik von Peats Party Band & Kabarett	SPD OV Panketal	Mensa Schulstandort Zepernick
15.09.	10.00-12.00	„Lauf den Hobrecht“	SG Empor Niederbarnim e.V.	Abenteuer Kletterpark Hobrechtsfelde
15.09.	16:00	„Aus Liebe“ Jürgen Walter singt Chansons	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5 Euro
20.09.	19.00	Warum alte Pflanzen? Warum biologischer Anbau? Referent: Frau Schumacher	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
20.09.	19:00	Literarischer Schnittchen-Abend – „Abschied vom Stern“ Dr. Kathrin Reiher	fabula Familienbuchladen	fabula Familienbuchladen, Alt Zepernick , Eintritt: 3,50 €
20.09.	19:30	Die Bernauer Fourleser lesen selbstverfasste Texte	Robert-Koch-Park Panketal e.V.	Robert-Koch-Park, Bebelstr. 62 a-c
Oktober				
09.10.	14:30	Plausch zur Kaffeezeit	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 7

11.10.	14.00	Fragen an unsere Kommunalpolitiker	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
17.10.	14.30	Tanz der Senioren mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
18.10.	19.00	Weinherstellung – Referent: Klaus Harder	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.10.	13.00-23.00	„190 Jahre Panketal“	Gemeinde Panketal	Festgelände an der Hobrechtsfelder Dorfstr. 51
19.10.	07.00-18:00	Hallenturnier/Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.	Reitanlage Zepernick, Schönower Str. 67
20.10.	16.00	„Herbstlieder der Bernauer Sänger“	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5,00 Euro
27.10.	17:00	Misa A Buenos Aires – Misatango	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
31.10.	18.00	Halloween im Sportlertreff	SG Einheit Zepernick	Sportplatz, Str. d. Jugend (ohne Anmeldung)
November				
06.11.	15:00	Bowling im Restaurant „Zur Panke“	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“, Fontanestr. 1
07.11.	14.30	Sketche-, Rätsel-, Spielenachmittag oder Singenachmittag	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
07.11.	19.00	„Immer ich – erlebt und erinnert“ Lesung & Gespräch Gisela Steineckert	FV Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8, Eintritt: 5 Euro
08.11.	14.00	Beginn der 5. Jahreszeit Frohes Singen mit der AWO - Singegruppe	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.11.	17:00 - 19:30	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Krz. LIDL, dann zur Feuerwache Zepernick
09.11.		Dance Day und Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle (DanceDay) Sportmensa (Sportlerball)
10.11.	17:00	Orgelkonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
15.11.	19.00	Reiseinspirationen – Südamerika Referent: Johnny Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.11.	15:00	Adventsstimmung	Seniorengruppe Gehrenberge	Bahnhofspassage Bernau

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 8

Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert des Handwerkerchores Bad Freienwalde	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
06.12.-08.12.		Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade	FV FFW Zepernick	entlang Schönower Str./Feuerwehrgelände Zepernick
08.12.	17.00	Adventsmusik	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
09.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
12.12.	14.30	Weihnachtsfeier mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer
13.12.		Fahrt mit Busunternehmen Brust zum Konzert für Klavier und Cello. Anschließend Kaffeetrinken und kleine Lichterfahrt durch Berlin	Seniorenrat	Einsteigen nach Anmeldung
14.12.	19.00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des Siedlervereins Gehrenberge 1929 e.V.	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
15.12.	15:30	Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich, Panketal	Festscheune (Künstlerhof) Berlin-Buch
26.12.	17.00	Weihnachtskonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.crusius@panketal.de**

KINDER + JUGEND

Nach den Ferien wurde es noch viel schöner – Mein Schulstart an der Oberschule Schwanebeck

Mitten in die Hitzewelle hinein fiel der Termin des Schulbeginns im Land Brandenburg. Klopfende Herzen und gespannte Erwartung zeichneten die Siebenklässler aus, die neu an die Oberschule Schwanebeck kamen. Und wieder hatten sich die erfahrenen Pädagogen etwas Besonderes überlegt, um den Neuen den Schulstart zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis zu machen. Neben viel Organisatorischem kam auch der Spaß nicht zu kurz. So nutzten wir wie jedes Jahr die Zusammenarbeit mit dem Freizeithaus Würfel e. V., um bei gemeinsa-

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 9

men kniffligen Spielen die Mitschüler zu testen, Stärken und Schwächen herauszufinden und als neue Klasse das Gemeinschaftsgefühl zu testen. Ein weiterer Höhepunkt dieser Kennenlerntage war die Fahrt in die Kampfkunstschule nach Eberswalde. Dort wurden wir vom Leiter und zweifachem Kung Fu-Weltmeister Robert Pausch und seinen Mitarbeitern in die Geheimnisse der Selbstverteidigung eingeführt. Für alle Beteiligten waren dies aufregende, spannende und erlebnisreiche Tage.

Ina Engel-Bunsas und Uwe Barkow
Klassenleiter der 7. Klassen

Neue Idee: Die Lesetüte

Die Buchhandlung Fabula Familienbuchladen – unermüdlich im Einsatz für die Leseförderung – ließ sich etwas Neues einfallen: Eine Lesetüte für frisch gebackene Erstklässler, gefüllt mit ein Erstlesebuch, einem lustigen Lesezeichen, der Warnweste der Gemeinde Panketal und einem Brief an die Eltern.
Die Bücher, die sich speziell an Leseanfänger richten, werden dabei von den Kinderbuchverlagen Arena und Oetinger zur Verfügung gestellt, die extra für dieses Projekt Sonderausgaben zweier Erstlese-Titel haben drucken lassen.
Das Besondere an den Lesetüten ist die individuelle Gestaltung: Die jetzigen Zweitklässler aller Grundschulen der Gemeinde Panketal haben nämlich am Ende des Schuljahres für die neuen ABC-Schützen Tütenrohlinge bemalt und beschrieben.

Jetzt verteilt Fabula, Inhaberin der Buchhandlung Sabine Bache mit dem Bürgermeister Rainer Fornell, die gefüllten Lesetüten mit den Lesetüten-Künstlern an die Kinder der neuen ersten Klassen. Sicherlich erinnert sich das eine oder andere Schulkind in der zweiten Klasse noch daran, dass Lesenlernen gar nicht so einfach ist.
Das ist auch die Idee hinter dieser Leseförderaktion, denn sehr schnell wird die Begeisterung von Erstklässlern gebremst, wenn sie merken, dass Lesenlernen ein mühsamer Prozess ist. Eltern müssen ihr Kind bei dieser Aufgabe begleiten und unterstützen. Durch gemeinsames Vorlesen und Selbstlesen wird das Kind motiviert und ermutigt durch Geduld und Lob der Erwachsenen.

Sabine Bache
fabula Familienbuchladen

Neues Schuljahr, neues Hortjahr

Am 03. August hatten wir bei sehr heißen Temperaturen unsere großen Einschulungsfeiern. 105 Erstklässler wurden in fünf Klassen eingeschult, wovon über 90 Kinder unseren Hort besuchen. Nach der Kennlernwoche haben sich die Kinder gut an den Schul- und Hortalltag gewöhnt.
Neu ist, dass die Erstklässler wieder durch Ihre Erzieher zur Mensa begleitet und betreut werden. Dort gibt es die größten Sorgen, denn durch den neuen Essensanbieter gibt es noch die typischen Probleme mit den neuen Abläufen in der Mensa. Schön ist, dass wieder deutlich mehr Kinder Essen gehen und bereits über 400 Grundschüler täglich essen wollen.
Auch die älteren Kinder haben neue Klassen- und Horträume bezogen. Die Zweitklässler sind im sogenannten Viererflur im Altbau, die dritten Klassen werden nicht mehr in der benachbarten Montessorischule unterrichtet und kommen nach dem Unterricht im Altbau zu uns in die Hortetage.
Die großen Kinder ab der vierten Klasse haben sich bereits an den Weg zur Heinestraße gewöhnt und fühlen sich dort sehr wohl.
Demnächst stehen die Elternversammlungen der ersten beiden Klassenstufen an. Einen thematischen Elternabend für alle interessierten Eltern ist für das zweite Schulhalbjahr geplant.
Ende September haben wir dann auch schon wieder die ersten Ferien – mit schönem Ferienprogramm – im neuen Schuljahr.

hmm – lecker – die neue Schulspeisung

schon vertraut – unsere Drittklässler

F. Strzyz

Elternstammtisch und Beratung im Heizhaus

Das Barnimer Jugendwerk informiert:
Liebe Eltern,
am 09.09.2012 findet der 8. Elternstammtisch im Jugendtreff „Heizhaus“ an der WCR – Gesamtschule statt.
In entspannter Atmosphäre tauschen Eltern hier ihre Erfahrungen aus. Ein Team von Fachkräften steht uns bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.
Ab September berät zusätzlich vor jedem Elternstammtisch ab 17:00 Uhr eine Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit.
Thema: Berufsfindung für Kinder und Jugendliche.
Der Elternstammtisch findet jeden 2. Montag im Monat um 18:30 Uhr im Jugendklub „Heizhaus“ statt.

Termine Elternstammtisch 2013: 09.09
14.10
11.11
09.12

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.
Anmeldung:
Wolfgang Kuhn
Tel.: 030 / 9441 9350
schuelertreff@t-online.de

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 10

GRANDIOSER ERFOLG BEIM SCHULMUSICAL IN ZEPERNICK

Zepernicker Gesamtschüler führten Musical „Himmlische Schwestern“ auf

Seit dem Jahr 2008 wird jeweils am Ende des Schuljahres in der Mensa des Schulzentrums Zepernick ein Schulmusical aufgeführt. In diesem Jahr begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Musical-AG der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule ihr Publikum „in himmlischer Mission“.

Unter der Leitung der Lehrer für Kunst und Musik, Frau B. Breuning, Frau K. Fink, Frau F. Haarbeck und Herrn M. Sause, begannen die Vorbereitungen für das Großprojekt bereits im Oktober 2012. Insgesamt sind über 40 Schüler an der Realisierung des Musicals beteiligt. Und der Aufwand hat sich gelohnt. Nach einer umjubelten Premiere in der vollbesetzten Mensa und zwei weiteren, gut besuchten Veranstaltungen fand der Höhepunkt am 18.06. beim traditionellen Open Air auf dem Schulhof der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule statt. Vor fast 300 Zuschauern sangen und spielten die Schüler der Klassen 7 bis 13 die Geschichte der zweitklassigen Nachtclubsängerin Deloris Van Cartier, die von Lieutenant Eddie Souther gegen ihren Willen in einem Nonnenkloster versteckt wird, den Nonnenchor zu ungeahnten Leistungen bringt und den Nonnen neben dem Singen auch noch Lebensfreude und Selbstvertrauen vermittelt.

In einer bunten und spannungsgeladenen Inszenierung begeisterte Marie-Luise Geßler als Deloris van Cartier ihr Publikum durch ihre kraftvolle Stimme. Die Schülerin der Jahrgangsstufe 13 hat mit der Hauptrolle den größten Gesangspart übernommen und meisterte ihn sicher und bravourös. Unterstützt wurde sie dabei von Tim Diedrich als Lieutenant Eddie Souther (mit einem höchst anspruchsvollen, grandios gesungenen Solo) sowie Florian Schmidt, Christoph Eichelbaum und Philipp Fleischer, die als kalauernde Gangster die Lacher des Publikums immer auf ihrer Seite hatten. Ein weiterer Höhepunkt der Inszenierung waren die Auftritte des Nonnenchores, allen voran Anja Vogt als krückstockbewehrte Schwester Mary Lazarus, Hannah Rakitin als lebenslustige Schwester Mary Patrick und Jessica Lewicki als zurückhaltende Schwester Mary Robert. Wer die Vorstellungen verpasst hat, hat nun noch zweimal die Gelegenheit zu erleben, wie die „Himmlischen Schwestern“ das (Kirchen-)Dach der Mensa zum Beben bringen. Die Aufführungen finden statt am **03.09.2013 um 17:00 Uhr** und am **05.09.2013 um 17:00 Uhr** in der Mensa des Schulzentrums Zepernick, Schönerlinder Str. 83 – 90 in 16341 Panketal OT Zepernick. Der Eintritt ist frei.

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Zepernick

SPORT

Dank der Sportmensa können wir das Vereinsangebot erweitern:

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

EINRAD für Erwachsene

Schon erwachsen und schon vieles erreicht? Wir haben eine neue Herausforderung für Erwachsene: das Einrad.

Viele denken ihm fehle ein Rad und es tauge nur für Zirkusakkrobatik.

Aber wir nutzen das Einrad als Sportgerät. Wir fahren damit längere Strecken und freuen uns daran, dass Ausdauer und Rückenmuskulatur nebenbei trainiert werden.

Wer die Technik lernen oder verbessern will oder einfach nur Gleichgesinnte sucht: Wir trainieren jetzt

So 20.00-21.00 Uhr

in der Schwanenhalle in Schwanebeck. Interessierte können einfach spontan vorbei schauen oder wenden sich an:

Ansprechpartner Maleika Grün und Nikolai Schmack

Tel.: 030 - 94416468

BASKETBALL für Jugendliche (ab 10 Jahren)

Wer hat Lust Basketball zu spielen. Endlich sind eine Hallenzeit und ein Trainer gefunden und die Basketballjugend kann starten:

Di 18.30-20.00 Uhr

in der Schwanenhalle in Schwanebeck

Packt Sportschuhe und etwas zuTrinken ein und kommt zum Training oder ruft an.

Ansprechpartner:

Nico Beselt

Tel.: 0172 - 9186667

Maleika Grün

Schriftführerin SG Schwanebeck 98 e.V.

www.sg-schwanebeck98.de

Fair Play der Eltern beim SV Kickers Barnim e.V Schreien… ??? Aber nicht hier bei uns !!!!

Da steckt ganz viel Liebe drin. Die Eltern möchten für ihr Kind das Beste, so entsteht der Druck – und der Spaß geht flöten. Wenn es nicht läuft, machen Eltern von außen Druck, gegen die Trainer und gegen die Schiedsrichter. Und die Kinder übernehmen das. Dann gibt es aber auch noch einen zweiten Grund. Das sind erfolgsorientierte Trainer oder schlimmer noch Vereine, die sich in Kindermannschaften verwirklichen wollen. Hier müssen die Verantwortlichen reagieren, denn Kinder haben eine sehr sensible Psyche, die den harten Wettkampfgesetzen noch nicht Rechnung tragen kann. Wettkampfsport nach Erwachsenengesetzen ist nicht kindgerecht !!!

Emotionen sind der entscheidende Faktor. Wobei Emotionen erst einmal positiv sind. Doch wenn sich die Gemüter aufheizen, Eltern schreien, Trainer brüllen, wird es schwierig. Pfeift der Schiri das Spiel an, ist der Verstand oft weg. Dann sind die Kinder manchmal nur noch Marionetten der Erwachsenen. Da wird oft Erfolg statt Spaß vermittelt. Eltern meinen es zwar gut, dennoch: Kinder brauchen Abstand und das nötige Vertrauen, um sich selbstbewusst entwickeln zu können. Und im Sport ist das doch ein idealer Raum. Ich war selbst kein Vorzeige-Objekt – bis mein Sohn irgendwann meinte: „Papa, lass mich doch in Ruh“. Kinder geben immer ihr Bestes, oft sind sie aber gehemmt, weil sie Angst haben, etwas falsch zu machen. Die Eltern müssen nun weiter entfernt stehen, können so zusehen, aber kaum Einfluss nehmen. Die Trainer müssen in einer Zone eng bei einander stehen und kontrollieren sich so quasi gegenseitig.

Unsere Regeln

1. Die Stärkeren helfen den Schwächeren
2. Unsere Kinder lernen Achtung und Respekt vor allen Menschen zu haben.
3. Eltern und Zuschauer müssen mindestens 20 Meter weg vom Spielfeld stehen
4. Die beiden Trainer stehen direkt nebeneinander und treten sozusagen als ein Trainerteam auf.
5. Ein Schiedsrichter wird nicht benötigt

Warum brauchen ALLE Kinder diese Regeln?

Regel eins und zwei soll die Kinder auf den richtigen Weg ins Leben bringen.

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 11

Regel drei bewirkt, dass es viel ruhiger auf dem Feld ist, da die Eltern weiter weg stehen, um ihre Kinder zu erreichen. Anfeuerungsrufe gibt es noch, aber nicht mehr diese Menge an teilweise aggressiven Kommandos, die die Kinder nicht verarbeiten können. Das tut dem Eltern-Kind-Verhältnis gut.

Regel vier reduziert ebenfalls die Hektik auf dem Platz. Konflikte und negative Emotionen von siegorientierten Trainern, sind geringer. Außerdem bekommen die Trainer ein Bewusstsein dafür, dass gegenseitiges Betrügen und Anpöbeln nichts auf dem Fußballplatz zu suchen hat. Der Wettkampf soll fair und sauber ablaufen. Der Verlierer sucht erst einmal die Verantwortung bei sich und nicht beim Schiedsrichter.

Die fünfte Regel sorgt dafür, dass die Kinder selbst Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen. Sie befinden sich im besten Lernalter: Wenn wir ihnen das beibringen, dass sie selbst dafür verantwortlich sind, dass ein Spiel sauber und fair abläuft, vergessen sie das hoffentlich ein Leben lang nicht mehr. Falls die Spieler mal nicht weiter wissen, kommen ihnen die Trainer zusammen zu Hilfe. Spätestens dann müssen die Trainer gemeinsam die Verantwortung für das Spiel übernehmen.

Insgesamt bieten die Regelzusätze den Kindern gute Möglichkeiten, sie in ihrer Entwicklung, in der Durchsetzungsfähigkeit und in der Akzeptanz von Regeln hier bei uns bei Ihrem SV Kickers Barnim e.V. zu fördern.

Langfristig profitieren die Kinder genauso wie der Fußball an sich. Die Jugendspieler von heute sind die Aktivenspieler, Trainer, Schiedsrichter, Fans und Funktionäre von Morgen. Wenn schon in frühen Jahren ein Verständnis füreinander, für den Umgang mit Regeln und für die eigene Verantwortung für das Spiel entsteht, kann sich das langfristig auszahlen. Genau darum geben die Eltern bei uns Ihre Kinder nur ab, treiben dann selbst Sport lesen ein Buch, unterhalten sich mit anderen Eltern oder fahren in der Zeit einkaufen. Die Eltern mischen sich nicht ins Training ein, denn das ist Aufgabe unserer Trainer. Auch beim Spiel geht es nur um die Mannschaft und nicht um einzelne Kinder.

Dies alles und noch viel mehr finden Sie beim SV Kickers Barnim e.V. Ihrem Familiensportverein der die Kinder lehrt und nicht nur betreut
www.svkickers09.de

Ihr Olaf Seier

SV Kickers Barnim e.V.
Trainingsgelände
Bundespolizei Ahrensfelde
www.svkickers09.de

F-Jugend mit neuen Gesichtern,

6 Wochen Ferien sind nun vorbei und viele neue Gesichter aus bekannten Vereinen der Region, wie z.B. SV Wartenberg, Blau Weiß Buch sind zu uns gekommen um sich bei uns weiterzubilden und noch eine Menge dazuzulernen. Damit sind wir dann auch hier fast komplett in dieser Altersklasse und können auch mit der F-Jugend Freundschaftspiele bestreiten. Die neuen Trikots für die Spieler sind auch schon in Auftrag gegeben worden und werden demnächst vorgestellt. Ebenso werden wir die vielen Sponsoren, die den Verein mit ihrem Vertrauen und ihren Spenden unterstützen und wir dadurch unsere einmalige Arbeit im Bereich Barnim erfolgreich fortsetzen können, vorstellen. Ob nun die neuen Bälle oder Vereins T-Shirts, alles das wird es noch im Monat August geben. Im Vereinsbus geht es dann gemeinsam zu den Spielen, unter anderem auch beim 1. FC Union Berlin. Wir werden auch dieses Jahr bei 1-2 attraktiven Fußballspielen in der 2. Liga mit Auflaufkindern beim 1. FC Union Berlin dabei sein. Wenn auch du nun Lust bekommen hast kann Du gerne an einem Probetraining teilnehmen und wenn alles passt die Aufnahmeprüfung absolvieren.
F-Jugend bedeutet Kinder im Alter von 6 - 8 Jahre wo Jungs genau wie Mädchen in einem Team trainieren und dann auch ein Team sind.

Alles weitere, wie Trainingscamps, aktuelle Termine und Sichtungstrainings, finden Sie auf unserer Homepage www.svkickers09.de
Lernen ohne Druck !!!

Ihr Olaf Seier

SV Kickers Barnim e.V.
Trainingsgelände
Bundespolizei Ahrensfelde
www.svkickers09.de

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 12

GUT HOBRECHTSFELDE

BREMER HÖHE eG

BERLINER FORSTEN

17. Lauf den Hobrecht

- Zepernicklauf -

Termin / Ort / Zeit:	Sonntag 15. September 2013 16341 Panketal OT Hobrechtsfelde (am Speicher) Startzeit: 10:00 Uhr
Streckenbeschreibung:	Rundkurs durch den Hobrechtsfelder Forst, Wanderwege, teils Crosscharakter
Streckenangebote:	1,8 km: bis 2004 männlich / weiblich, 2002 – 2003 männlich / weiblich, 2000 – 2001 männlich / weiblich, 1998 – 1999 weiblich, 1996 – 1997 weiblich, 1987 – 1995 weiblich, 1966 – 1986 weiblich 1965 und älter weiblich
	5,0 km: 1998 – 1999 männlich, 1996 – 1997 männlich, 1987 – 1995 männl. 1976 – 1986 männlich, 1955 – 1975 männlich, 1954 u. älter männl. offene Altersklasse ab 1995 weiblich
	10,5 km: offene Altersklasse ab 1995 männlich und weiblich
Startgelder	Kinder und Jugendliche 1,00 € Erwachsene: 4,00 €
Meldeschluss / Anmeldung	13.09.2013 per Online/Fax-Anmeldung (Name, Vorname, Geb. Jahr, Verein bzw. Schule, Strecke), Nachmeldungen am 15.09.2013 vor Ort bis 09:30 Uhr möglich. Startgeld + 1,00 € Nachmeldegebühr – außer Kinder & Jugendliche.
Auszeichnungen:	Pokale für Platz 1 – 3 bei 1,8 km, 5,0 km, 10,5 km Lauf laut Altersklassen Teilnahmeurkunden für alle anderen Teilnehmer.
Haftung:	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verlorene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.
Besonderheiten:	Umkleidemöglichkeiten und Imbissverkauf sind vorhanden
Ausrichter:	SG Empor Niederbarnim e.V. www.sg-niederbarnim.de

Kontakt und Mail-Anschrift:
SG Empor Niederbarnim
Castorring 10
16321 Bernau
Fax: 03338 / 3704
Telefon: 03338 / 3701
E- Mail: lutz.sachse@gmail.com

DLV 50 2013 GENEHMIGTER VOLKSLAUF

Die Continentale

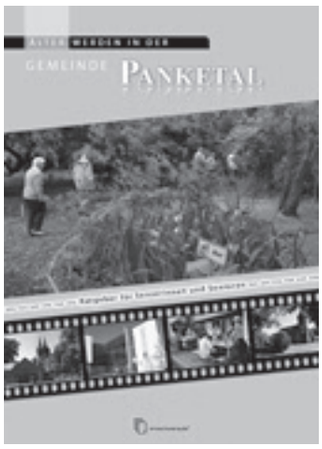
SG EMPOR NIEDERBARNIM

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 13

SENIOREN

Neuer Seniorenratgeber erschienen!

Seit Anfang Juli liegt der neue Seniorenratgeber „Älter werden in Panketal“ im Rathaus Panketal zum Mitnehmen aus.



Auf insgesamt 24 Seiten finden Seniorinnen und Senioren alle wichtigen Informationen z. B. über die Tätigkeit des Seniorenrats, Seniorengruppen und Seniorenangebote in Panketal, Gesunderhaltung und Aktiviäten im Alter, Beratung in Einzelfällen, Vorsorge, Tipps von der Polizei, Adressen und vieles mehr.

Auch wurde rund um das Thema „Was tun im Pflegefall?“ eine Reihe von wichtigen Hinweisen zusammengestellt – interessant auch für Angehörige.
Mit einer Auflage von 2.400 Stück wurde der Seniorenratgeber von der Gemeinde Panketal in enger Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Magda Schmager und ihrem Beraterteam herausgegeben. Vor allem haben aber auch die Anzeigenkunden, denen an dieser Stelle noch einmal gedankt sei, die Entstehung dieser Broschüre ermöglicht.

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

Viel Spaß beim Tanz und Grillen

Leider ist ein schöner Nachmittag wieder viel zu schnell zu Ende gegangen. Am 01. August haben wir unseren geplanten Tanznachmittag mit Grillabend am Genfer Platz verbracht. Diesen schönen Tag haben wir Frau Werner, die immer wieder fleißig zum Tanz aufspielt, und ihren Gästen zu verdanken. Frau Werner wäre an diesem Tag verhindert gewesen, weil ihr lieber Besuch ins Haus stand. Aber für sie war es selbstverständlich den Seniorenclub Alpenberge nicht im Stich zu lassen. Sie brachte nach Absprache ihren Besuch einfach mit und machte uns damit eine zusätzliche Freude. Einmal weil ihr Besuch gleich für die Thüringer Bratwürste sorgte und auch das Grillen übernahmen. Alle waren vom Geschmack und der Qualität begeistert. Wir wollen an dieser Stelle allen fleißigen Händen und Spendern von Kuchen, Salaten nochmals Dank sagen. Aber insbesondere Frau Werner und ihren Gästen.
Obwohl es ein sehr heißer Tag war, haben ihn alle mit Hilfe der guten Stimmung gut überstanden.
Am 5. September treffen wir uns wieder. Nicht vergessen, diesmal in der Gläsernen Molkerei in Biesenthal.

Seniorenclub Alpenberge

KIRCHE

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 14

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho,
Tel. 030 94414246.

Tag des offenen Denkmals – Dorfkirche Schwanebeck am 08. September 2013

Programm

11:30	Orgel zum Verweilen 30 Min mit Olav Geisler an der Orgel
14:30	30 Min mit dem Bläserchor Schwanebeck
15:00	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der GKR-Kandidaten
16:00	Orgel zum Verweilen mit Olav Geisler an der Orgel

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt ein

am **15. September 2013 um 16:00 Uhr** alle Freunde des Chansons in die Dorfkirche Schwanebeck zu einem Konzert.
Jürgen Walter singt für Sie seine Chansons
Eintritt 5,00 Euro vor dem Konzert

POLITIK

Sommerfest 150 Jahre Sozialdemokratie

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt herzlich zur gemeinsamen Feier am **Samstag, den 14. September 2013 ab 16 Uhr** in und an der Schul-**Mensa Zepernick,** Schönerlinder Str. 89 ein. Mit Clownin Frieda, Kinderschminken, Voltigiervorführungen, der Möglichkeit zum Segwayfahren uvm. möchten wir ein Ihnen ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Während der Veranstaltung findet außerdem die Vorführung des Films „Wenn du was verändern willst – 150 Jahre SPD“ statt. Highlight des Abendprogramms wird sicherlich der Auftritt der **Kabarettistin Helene Mierscheid um 19 Uhr** sein. Im Anschluss daran kann zur **Musik von Peats Party Band** getanzt werden.
Vor 150 Jahren schlossen sich in Leipzig Arbeitervereine aus ganz Deutschland zu einer gemeinsamen Bewegung zusammen – dies war die Geburtsstunde der deutschen Sozialdemokratie. Diese Geschichte ist unsere Geschichte, eine Geschichte der lange bekämpften, gefährdeten, endlich aber errungenen Freiheit. Als Meilensteine stehen zum Beispiel die Gründung der Bundesrepublik vor 60 Jahren und auch der Aufbruch, den Willy Brandt vor 40 Jahren unter der Maxime „Mehr Demokratie wagen“ möglich machte. Seien Sie dabei, wenn wir uns an die vielen historischen Ereignisse erinnern und blicken Sie mit uns auf die Zukunft bei unserem Sommerfest!
Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen finden Sie auf www.spd-panketal.de

Olaf Mangold
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Panketal

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, den 12.09.2013 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Bezahlbares Wohnen für alle Generationen – geht das?

Wie wollen wir im Alter wohnen und leben? Und wie schaffen wir ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen? Wie können mehr altersgerechte Wohnungen bereitgestellt werden? Welche Möglichkeiten haben Kommunen, damit das Wohnen langfristig bezahlbar bleibt? Und welche Rolle können Genossenschaften spielen?

Diesen und vielen weiteren Fragen stellen sich der SPD-Bundestagskandidat Olaf Mangold, Reinhold Dellmann, Minister a. D., sowie Rainer Fornell am **Montag, den 2. September 2013 um 19.00 Uhr** in den Räumen der AWO in der Heinestraße 1 in Panketal.
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu diskutieren.

Olaf Mangold
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Panketal

Das WIR guckt! Gemeinsam das TV-Duell schauen

Der SPD Ortsverein Panketal lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am **Sonntag, den 1. September** ein, das TV-Duell zwischen Angela Merkel und Peer Steinbrück im Gemeinderaum am Genfer Platz zu schauen. Für Getränke wird gesorgt.
Bereits ab 19.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit dem **Panketaler Bundestagskandidaten Olaf Mangold** direkt ins Gespräch zu kommen.
Die Übertragung des TV-Duells beginnt um 20:15 Uhr und endet um 21:45 Uhr.

Olaf Mangold
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Panketal

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 15

CDU-Kandidat für den Wahlkreis 14 erfolgreich aufgestellt

Am 12. August 2013 wurde auf der Wahlkreismitgliederversammlung für den Landtags-Wahlkreis 14 (Bernau und Panketal) der Panketaler Uwe Bartsch mit überzeugenden 88,9% aufgestellt.
Die Versammlung folgte damit dem einstimmigen Votum des Panketaler CDU-Vorstandes für den Kandidaten, den wir für geeignet halten, unsere Interessen im Landtag zu vertreten. Neben seiner langjährigen Tätigkeit im Landesvorstand der CDU hat Uwe Bartsch als Bürgerbeauftragter der CDU-Fraktion im Brandenburger Landtag das Ohr quasi ständig an der Masse. Das zeigte sich z. B. auch darin, dass er uns bei der Bürgerinitiative zur Umstellung auf das reine Gebührenmodell nach Kräften unterstützt hat.

Dr. Reiner Jurk, Vorsitzender CDU-Gemeindeverband

Mitgliederversammlung der CDU

Die nächste Mitgliederversammlung der Panketaler CDU findet am Donnerstag, den 5. September 2013, um 19.00 Uhr im Lokal „Deutsche Eiche“ (Birkholzer Str.) statt.
Themen sind u. a. die Bundestagswahl, die Vorbereitung des Kreisparteitages am 13. 9. und die Organisation des diesjährigen St. Martinsumzuges am 9. November.

Dr. Reiner Jurk, Vorsitzender CDU-Gemeindeverband

DIE LINKE Panketal informiert:

Die ***Mitgliederversammlung*** des Ortsverbandes DIE LINKE Panketal findet am **Montag, den 09. September 2013** im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt.
Beginn: 19:00 Uhr.
Thema: Organisation des Wahlkampfes und Verständigung zu aktuellen politischen Themen.

Unsere *Fraktionssitzung* am **Mittwoch, den 11. September 2013** findet in der **Bibliothek Zepernick,** Schönower Straße 105 statt.
Beginn: **18:30 Uhr.**
Wir beschäftigen uns mit den Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.September 2013 und mit weiteren kommunalpolitischen Themen.

Freitag, 20.September 2013, 18:00 Uhr in Leo’s Restauration:
Dr. Dagmar Enkelmann, Direktkandidatin der LINKEN für die Bundestagswahl, im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern.
Für musikalische Unterhaltung sorgt die Folkband „Trio Scho“ aus Berlin/Odessa.

Hier können Sie sich über das Wahlprogramm der Partei DIE LINKE zur Bundestagswahl 2013 informieren!

An unseren Informationsständen zu Schwerpunktthemen erwarten wir Sie in Panketal an folgenden Tagen:

Freitag, 6. September 2013
zum Schwerpunktthema: *Mindestlohn*
Freitag,13. September 2013
zum Schwerpunktthema: *Frieden*
Montag, 16. September 2013
zum Schwerpunktthema: *Rente*
Unsere Wahlstände finden Sie:
am *Bahnhof Zepernick* und
am *NETTO-Einkaufsmarkt in Schwanebeck* (Bucher Chaussee)
Jeweils in der Zeit von *16:00 bis 18:00 Uhr.*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche.

Weitere Informationen zur Schulentwicklung sowie über aktuelle kommunalpolitische Debatten und Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-Panketal.de
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

Bündnis 90 / Die Grünen in der Gemeindevertretung Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch mit den beiden Hauptthemen[1]: A aus der Kommunalpolitik Panketal B Barnimer Kreistag

Zu A aus der Kommunalpolitik Panketal: Aufgrund der Bundestagswahlen am Sonntag vor der Gemeindevertretersitzung findet der Bürgerstammtisch ausnahmsweise vor den Ausschusssitzungen statt, so dass über die Ausschusssitzungen nicht berichtet werden kann. Wir werden deshalb über das Abstimmungsergebnis zu unseren beiden gemeinsamen Anträgen Grüne / SPD zum „Nutzungskonzepte für Schule und Senioren mit Zielkonzept für den Schulcampus und Beteiligungswerkstatt für den Krankenhauspark“ sowie zur „Weiterentwicklung Bürgerbudget“ berichten.
Zu B Barnimer Kreistag: Hauptthema wird das ab August 2014 geplante „Länderübergreifende Buslinienkonzept
Bernau – Panketal – Berlin/Buch – Ahrensfelde – Berlin/Lichtenberg“ zum Septemberkreistag sein.
Diese beiden Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste und durch aktuelle Informationen ergänzt.
Aktuelle Informationen werden wir in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite
www.gruenespanketal.de. Veröffentlichen.
Bei schönem Wetter sind wir im Gartenbereich.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

Ort: Italienisches Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick
Wann: Sonntag, den 15.September ab 19:00 Uhr

1) Auch der Regionalvorstand Niederbarnim von Bündnis90/ Die Grünen führt zu verschiedenen Themen Veranstaltungen mit der Bezeichnung Bürgerstammtisch in Leos Restauration in Panketal durch. Die überwiegend Bernauer Neumitglieder vertreten oft nicht Grüne nachhaltige Standpunkte und meistens nicht die Panketaler sondern Bernauer Interessen.
Besonders zu den Themen Gemeindefusion, ÖPNV Buslinien und zu den Schulstandorten haben wir Bündnisgrüne in Panketal grundsätzlich andere Positionen als die überwiegenden Parteimitglieder aus Bernau.
Besonders bei dem gescheiterten Bürgerentscheid 3. Grundschulstandort hatten die 5 Schönower Parteimitglieder massiv

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 16

für den schlechtesten Standort im Krankenhauspark an der Gemeindegrenze zu Schönow eingesetzt. Für diesen schlechtesten der 4 Standortvarianten hatten sich sogar die ehemaligen Grünen Mitglieder im Sozialausschuss R. Satzer und S. Stahlbaum überraschenderweise beim Bürgerentscheid eingesetzt – gegen die Bewertungsergebnisse der Gesamtfraktion.
Die Grünen Positionen in Panketal werden jedoch von den 15 Mitgliedern der Gesamtfraktion erarbeitet und vertreten. Dazu gehören die Gemeindevertreter, sachkundige Einwohner und das Beraterteam

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Rentenberatung

Im September und Oktober 2013 finden die Sprechzeiten mit Beginn 08.00 Uhr jeweils

am Sonnabend, den 21. und 28. September 2013
am Sonnabend, den 12. und 26. Oktober 2013

im
Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus
Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch (Raum 120) statt.
Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 – 96207341.

Hinweis mit Bitte um Beachtung:
In der Zeit vom 26.08.bis 15.09. keine Terminvergabe möglich.

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Rente kurz und knapp

Von Dietrich Schneider, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Unterschiedliche Zahltage
Panketal Bote fragt :
Herr Schneider, wieso erhalten eigentlich Rentner zum Teil bereits zum Monatsbeginn ihre Rente und andere Rentner diese erst am Monatsende, also rückwirkend ?

Antwort von Herrn Schneider :

Dies liegt daran, dass allen Rentnern, deren Rente im April 2004 oder später begonnen hat, die Rente nachträglich ausgezahlt wird. Dies war zum damaligen Zeitpunkt eine Gesetzesänderung im Zusammenhang mit der Stabilitätsreserve der Deutschen Rentenversicherung, die seit dem beibehalten wurde. Hat die Rente vor April 2004 begonnen, dann wird diese im Voraus gezahlt.
Hinterbliebenenrenten werden weiter zu dem Zeitpunkt gezahlt, wie die Rente der Verstorbene erhielt.

Herr Schneider führt seine Rentensprechstunden bereits seit über 20 Jahren in Berlin-Buch durch.
Termine unter 030/96207341 oder 0170/8119355.

Schadstoffmobil kommt in den Barnim – Tour beginnt am 18. September

Die diesjährige Tour des Schadstoffmobils durch den Landkreis Barnim findet vom 18. September bis 8. Oktober statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit ihre Schadstoffe wie zum Beispiel Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei am Schadstoffmobil abzugeben.

Es ist unbedingt zu beachten, dass die Annahmemenge auf maximal 20 Kilogramm je Haushalt begrenzt ist und keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen werden. Auch restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders ab Seite 55.

Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Schadstoffmengen stehen die stationären Schadstoffsammelstellen auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde zur Verfügung. Fragen zum Schadstoffmobil werden vom Bodenschutzamt unter Telefon 03334 214-1565 gern beantwortet.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Standorte und Standzeiten in der Gemeinde Panketal
Foto: ALBA Services GmbH & Co. KG

Schwanebeck	Genfer Platz	07.10.	10:00 – 11:15 Uhr
Schwanebeck	Dorfstraße – Kirche	07.10.	11:30 – 12:30 Uhr
Zepernick	Bernauer Str. / Ecke R.-Wagner-Str.	08.10.	10:00 – 11:00 Uhr
Zepernick	Möserstr.	08.10.	11:15 – 12:15 Uhr
Zepernick	Birkholzer Str. / Ecke Feldstr.	02.10.	16:45 – 17:45 Uhr
Zepernick	Oberländer Str. / Ecke Schweizer Str.	07.10.	15:15 – 16:15 Uhr
Zepernick – Hobrechtsfelde	Hobrechtsfelder Dorfstr. 3	08.10.	12:30 – 13:00 Uhr
Zepernick	Schillerstr. / Ecke Helmholtzstr.	07.10.	14:00 – 15:00Uhr

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 17

Information des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Der Wasser- und Bodenverband "Finowfließ" gibt bekannt, dass in der Zeit von

August 2013 bis Februar 2014

an nachstehenden Gewässern in der Gemeinde Panketal Gewässerunterhaltungsarbeiten durchgeführt werden:

Gewässername	Gewässernummer
Panke	58294
Dranse und Binnengraben	5829416
Grenzgraben Röntgental	58294172
Randgraben Zepernick	582942462
Graben 1	5829424
Graben 18	58294246
Lindgraben	582944
Randgraben Schwanebeck	58294416
Kappgraben	5829418
Schwanebecker Dorfgraben	58294418

Bei den Gewässerunterhaltungsarbeiten handelt es sich vorwiegend um Mäharbeiten an Böschungen und Gewässersohle. Größtenteils werden die Arbeiten mit Maschinen ausgeführt. Dabei wird vorübergehend ein Randstreifen in einer Breite bis zu fünf Metern beansprucht.
Das Mähgut wird im Abstand von ca. 0,60 m von der Böschungsoberkante abgelegt.
Im Zeitraum von Oktober 2013 bis Februar 2014 wird das Mähgut gemulcht. Die Arbeiten werden durch die Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes oder durch vom Verband beauftragte Firmen durchgeführt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Arbeiten nicht zu behindern, sind alle Gewässeranlieger aufgefordert, Hindernisse wie beispielsweise Koppelzäune, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, aus dem Uferrandstreifen vorübergehend zu entfernen. Bei vermeidbaren Behinderungen der Unterhaltungsarbeiten sind wir durch das Brandenburgische Wassergesetz (BrbWG, §85 (1) berechtigt, den entstehenden Mehraufwand bei der Gewässerunterhaltung auf den Verursacher umzulegen.

Bei Fragen zum Ablauf der Arbeiten wenden Sie sich bitte an den:
Wasser- und Bodenverband
"Finowfließ"
Rüdnitzer Chaussee 42
Tel.-Nr.: (0 33 38) 82 66
16321 Bernau bei Berlin
Email: info@wbv-finow.de

Krone
Geschäftsführer

Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim

Einbruch in ein Einfamilienhaus in Panketal
Polizeibeamte der Polizeiinspektion Barnim wurden am 11.08.2013 gegen 16.00 Uhr nach Panketal OT Zepernick gerufen. Eigenheimbesitzer aus der Humboldtstraße hatten über einen Einbruch in ihr Einfamilienhaus informiert.
In der Zeit vom 09.08.2013 zum 11.08.2013 drangen bislang unbekannte Täter in die Innenräume eines Einfamilienhauses an der Humboldtstraße ein. Im Anschluss durchsuchten sie die Räumlichkeiten. Nach einer ersten Inaugenscheinnahme durch die Besitzer wurde das Fehlen von Schmuck und Bargeld festgestellt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf 3.000 Euro. Zur Sicherung des vorhandenen Spurenmaterials kam der kriminaltechnische Tatortdienst zum Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Unter Drogen und ohne Führerschein in Panketal unterwegs
In den frühen Morgenstunden des 10.08.2013 kontrollierten Polizeibeamte den 32-jährigen Fahrzeugführer eines PKW VW auf der Bernauer Straße in Zepernick. Eine Überprüfung seiner Personalien ergab, dass er nicht im Besitz eines gültigen Führerscheins ist. Außerdem reagierte ein Drogenvortest positiv auf Amphetamine.
Daraufhin wurde eine Blutentnahme angeordnet und die Weiterfahrt untersagt.
Gegen den Berliner Fahrzeugführer wurde eine Verkehrsvergehensanzeige gefertigt.

Verkehrunfall mit Personenschaden in Panketal
Am 08.08.2013 gegen 08.15 Uhr wurde die Polizei nach Panketal OT Zepernick gerufen. Auf der Schönower Straße war es zu einem Zusammenstoß zwischen einer Fahrradfahrerin und einem PKW gekommen. Eine Fahrradfahrerin befuhr mit ihrem Fahrrad die Schönower Straße in Fahrtrichtung Alt Zepernick auf dem Redweg. Die Fahrzeugführerin befand sich mit ihrem PKW VW auf der Robert-Koch-Straße und hatte die Absicht in die Schönower Straße abzubiegen. Hierbei übersah sie die sich nähernde Fahrradfahrerin. Es kam zur Kollision. Die Fahrradfahrerin stürzte und zog sich hierbei leichte Verletzungen zu. Zu einer ersten ärztlichen Untersuchung wurde die Fahrradfahrerin in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Das Fahrrad wurde gesichert und die Angehörigen informiert. Es entstand Sachschaden in Höhe von 250 Euro. Das zuständige Kommissariat für Verkehrsunfalldelikte hat die Ermittlungen übernommen.

Einsatzreiches Wochenende für die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Barnim – „Ruhestörungen“ als Schwerpunkt in den Sommermonaten
Die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Barnim haben drei sehr intensive Wochenendarbeitstage hinter sich gebracht. Bei sommerlichen Temperaturen zählte die Polizeiinspektion Barnim insgesamt 180 Polizeieinsätze im Ober- und Niederbarnim im Zeitraum vom 02.08.2013, 20.00 Uhr bis 05.08.2013, 05.00 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren zeichnet sich unabhängig von der täglichen Bewältigung unter anderem von Verkehrsunfallaufnahmen und Strafanzeigen, Feststellungen von Trunkenheitsfahrten oder Einsätzen in zivilrechtlichen Angelegenheiten erneut ein Schwerpunkt ab. Ruhestörungen. Ganze 36 Mal rückte die Polizei diesbezüglich zum Einsatz aus, verbunden teilweise mit entsprechend langen „Wartezeiten“ für die Anrufer.

Ruhestörungen gibt es überall, vor allem in den Sommermonaten. Zahlreiche Veranstaltungen, private Feierlichkeiten, Grillabende, Beispiele gibt es viele. So zahl und facettenreich diese Beispiele sind, so zahlreich sind auch die Polizeieinsätze, um ruhestörenden Lärm zu unterbinden. An besagtem Wochenende wurden insgesamt 26 Ruhestörungen im Niederbarnim, hier vor allem in Bernau, Panketal und Ahrensfelde und zehn im Oberbarnim, vorrangig in Eberswalde gemeldet.
Die Polizei ist in diesen Fällen zwar nur subsidiär zuständig und vertritt demzufolge die Ordnungsämter, wenn ein vorläufiges Handeln unaufschiebbar ist und das Handeln der Ordnungsbehörden nicht oder nicht rechtzeitig möglich erscheint. Dies ist regelmäßig an den Wochenenden der Fall, wenn es zu einer Ruhestörung kommt und die Ordnungsämter für die Anwohner nicht greifbar sind.
Vergleichsweise waren es am Wochenende vom 26.07.2013, 20.00 Uhr bis zum 29.07.2013, 05.00 Uhr insgesamt 173 Polizeieinsätze im Landkreis Barnim. Auch hier war der Schwerpunkt

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:26 Uhr Seite 18

Ruhestörungen deutlich erkennbar. 25 Einsätze allein wegen ruhestörendem Lärm, hiervon 13 im Niederbarnim und zwölf im Oberbarnim.
Aufgrund der Fülle der Polizeieinsätze kommt es teilweise zu längeren Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger, welche eine Ruhestörung melden. Die Polizeiinspektion bittet hierbei um Verständnis. Verkehrsunfälle vor allem mit Personenschäden, aktuelle Einbrüche oder körperliche Auseinandersetzungen haben eine höhere Einsatzpriorität und müssen deshalb vorrangig behandelt werden. Trotzdem gewährleisteten die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Barnim die insgesamt 36 Einsätze an genanntem Wochenende in Bezug auf ruhestörenden Lärm. Ordnungswidrigkeitenanzeigen wurden teilweise durch die Polizeibeamten gefertigt.

WIRTSCHAFT

Wann: am Dienstag, dem **24. September 2013, um 19:00 Uhr**

Wo: **Alte Schmiede Zepernick**

Alt Zepernick 21, 16341 Panketal
Tel.: 030 94415320
www.alteschmiede-zepernick.de

Auf der Tagesordnung stehen zwei interessante Themen für Sie:

1. „Aktuelle steuerliche Änderungen"

Hier erhalten Sie Informationen aus erster Hand von Frau **Dr. Stefanie Sewekow** von der Steuerberatungskanzlei Hoffmann & Partner GmbH, Schönower Straße 43, 16341 Panketal, Tel. 030 9450910,
E-Mail: hp-zepernick@etl.de, www.etl.de/hp-zepernick.

2. „Aspekte der Nutzung von Tablet-Computertechnik – auch in Unternehmen"

Zu diesem Thema wird uns Herr **Dieter Hermann** von BarLAN IT-Services, Züricher Straße 55, 16341 Panketal, Tel. 030 94415410, E-Mail: info@barlan.de, www.barlan.de fachkundig Auskünfte über die Einsatzmöglichkeiten, Produktvielfalt, den Nutzen sowie den praktischen Erfahrungen mit einem Tablet-PC geben.

Für Fragen und angeregte Diskussionen ist wie immer nach der Vortragsreihe Gelegenheit. Selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn sich der eine oder andere Unternehmer, der neu in unsere Runde hinzukommt, kurz vorstellen möchte.

Wie gewohnt verbinden wir den Abend mit einem kleinen Buffet aus der Küche der Alten Schmiede und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder anderen Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, können Sie sich direkt am Stammtischabend bewerben oder Sie rufen uns an. Der Kostenbeitrag von 11,00 EUR pro Person ist vorab zu entrichten. Die Kontoverbindung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Ihre verbindliche Teilnahmemeldung richten Sie bitte **bis zum 17. September 2013** an:

PUNCTUM Büro Management & Service
Susann Schmidt-Jentzeff
Telefon: 0160 96797755
Fax: 030 93025582
E-Mail: info@panketal-bueroservice.de
Website: www.panketal-bueroservice.de

Gerne können Sie dazu das vorbereitete Anmeldeformular verwenden.

Das Organisationsteam
Susann Schmidt-Jentzeff,
PUNCTUM Büro Management & Service
& Astrid Sommerfeldt
SOMMERFELDT Werbung & Gestaltung

1118_Panketal Bote_08 21.08.2013 9:27 Uhr Seite 19

Anmeldung Unternehmerstammtisch Panketal
Bitte **per Fax: 030 93025582** oder
per **E-Mail: info@panketal-bueroservice.de**
bis zum 17.09.2013 ausgefüllt zurücksenden!
Herzlichen Dank.

Name, Vorname	
Firma	
Anschrift	
Telefon für evtl. Rückfragen	
E-Mail	

Verbindliche Teilnahmeerklärung zum 28. Unternehmerstammtisch Panketal

Am: 24. September 2013
Um: 19:00 Uhr
Ort: Alte Schmiede
Alt Zepernick 21
16341 Panketal

☐ Ja, ich komme gern.
☐ Ja, ich komme in Begleitung von _____ Person(en).
☐ Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

_____
Datum/Unterschrift

Studio

Neu in Panketal ab 1. September 2013!

Sie möchten sich bewegen, Spaß haben und dabei etwas für Ihre Gesundheit tun? Wollen Sie Ihre Fitness verbessern oder einfach nur aufrechterhalten? Dann sind Sie hier genau richtig. Wir bieten Ihnen einen großen Gerätebereich, abwechslungsreiche Kurse und freundliche, kompetente Betreuung beim Trainieren an.

Gemeinsam aktiv sein und sich wohl fühlen, das ist uns wichtig.

Einige unserer Kurse:

Reha Sport - auf Verordnung vom Arzt
Pro Gesundheit - Gymnastik
Pro Gesundheit-Kombi
Bauch-Beine-Po
Body Fit - Aerobic
KANTAERA®
Nordic Walking
Fit ab 60
Pilates
Thai Chi
Qigong
Rücken Plus
Mami Fit - Mami und Baby-Sport
Kiddy Aktiv - Kindersport
Tanzgarten - kreativer Kindertanz

Kontakt:
Studio K
Heinestraße 49 * 16341 Panketal
030-51 64 78 05 o. 0174-930 81 90
www.Studio-K-Panketal.de
info@Studio-K-Panketal.de

Melden Sie sich jetzt an, wir freuen uns auf Sie!

PS: Eröffnungsfeier ist am 01.09.2013 von 10 - 20 Uhr!

ESF-geförderten Qualifizierungsprogramms „Demografiemanagement“ richtet sich an Personalverantwortliche, Bildungstrainer/innen und Multiplikator/innen im Land Brandenburg

Können wir im hohen Alter noch lernen – und wenn ja, wie? Wie sichern wir lebenslanges Lernen in den Unternehmen, Verwaltungen oder auch in Weiterbildungseinrichtungen? Wie gestalten wir die Arbeitswelt demografiefest? Kann es uns gelingen, auch mit weniger Menschen die Lebensqualität im Land Brandenburg zu sichern – oder gar zu verbessern?

Diesen Fragen gehen die LERNFREUNDE in ihrem Schulungsprogramm nach, welches im Oktober 2013 in Cottbus und Potsdam mit je vier Durchgängen startet. LERNFREUNDE sensibilisieren für den demografischen Wandel in der Arbeitswelt, brechen Alterssstereotype auf und legen die Grundsteine für alternsübergreifende Wertschätzung.

Ihr Gewinn. Ein Methoden- und Werkzeugkoffer, der ermöglicht, dass erlangtes Wissen sofort in dem jeweiligen beruflichen Umfeld angewendet werden kann; beispielsweise durch gezielten Transfer von Erfahrungswissen, moderierte Veränderungsprozesse oder das Mobilisieren von Leistungs- und Qualifizierungsreserven.

Ihre Teilhabe. Es besteht Zugang zu einem entstehenden Demografie-Netzwerk im Land Brandenburg und damit auch zu aktuellem Wissen und den Erfahrungen Anderer.
Ihre verbesserte Wahrnehmung. Teilnehmende Unternehmen oder Organisationen erscheinen als generationsfreundlicher Arbeitgeber und können damit ihren Bekanntheitsgrad erhöhen.
Ihre Auszeichnung. Nach jedem Modul erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung und nach erfolgreichem Abschluss ein Universitäts-Zertifikat und 15 ECTS-Punkte.

Ihre Investition. 10 Präsenztage (1 x Monat), 2 World-Cafés in gemütlicher Atmosphäre, tutoriell begleitete Selbstlern- und eLearningzeit, Austausch im Demografie-Netzwerk
Kosten. 890 Euro für KMU/ Selbständige und Einzelpersonen und 1.090 Euro für Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten – inklusive Schulungsmaterialien, Online-Dokumentation, tutorielle Begleitung und Teilnahme an den World-Cafés
LERNFREUNDE wird öffentlich gefördert. Auf dieser Grundlage können wir das Schulungsprogramm kostengünstiger anbieten. Zusätzlich haben Sie gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub sowie die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit und modulweisen Zahlung.

Wer kann teilnehmen?
Beschäftigte von Weiterbildungseinrichtungen, Hochschulen, Volkshochschulen, allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Geschäftsführer/innen, Personalreferenten/innen, Personalvermittler/innen, Personalberater/innen, Betriebs- und Personalräte sowie Beschäftigte aus Kommunalverwaltungen, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Kammern, Verbänden, Gewerkschaften usw.
Weitere Informationen zum Schulungsprojekt und den Inhalten finden Sie unter www.beste-lernfreunde.de

Das Projekt LERNFREUNDE wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familien aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Lernfreunde
demografie managen